



Sitzungsvorlage - öffentlich -

Vorstellung Ergebnisse Ortmitte(n) Kaltbrunn

Hauptamt
Aktenzeichen:

Vorlage Nr. SV/050/2022

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status	Beratung
Gemeinderat	22.03.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Letzter Gemeinderatsbeschluss zu diesem Tagesordnungspunkt:

-

Externe Sitzungsteilnehmer / Referenten:

Hr. Schmid, Stadt- und Verkehrsplaner, Planersocietät

Beteiligte Institutionen / Einrichtungen / Körperschaften:

Planersocietät

Befangenheit: -

Veröffentlichung: JA

Haushaltsstelle: -

Haushaltssituation: -

Beschlussvorschlag:

-

Anlagen: -

Sachverhalt:

Allensbach wurde als eine von 20 Modellkommunen im interministeriellen Modellprojekt „Ortsmitten - gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten“ ausgewählt und bekommt dadurch die Chance die Ortsmitte des Teilortes Kaltbrunn als zentralen Treffpunkt des gesellschaftlichen Lebens und als Ort der Beteiligung zu etablieren und weiterzuentwickeln.

Gemeinsam mit der Bürgerschaft, dem Ortschaftsrat, der „Lokale Agenda 21“-Gruppe, der Verwaltung sowie der Politik wurden im Jahr 2021 Vorschläge für eine lebenswerte und barrierefreie Gestaltung der Ortsmitte gesammelt und gemeinsam daraus Maßnahmenvorschläge, ein Zielplan und ein Planungsleitbild entwickelt.

Nach einem Auftakttermin und der gutachterlichen Analyse durch eine systematisierte Stärken- und Schwächenanalyse (Ortsmitten-Check) startete die Beteiligung im Juli mit einer Marktstand-Veranstaltung auf dem Kapellenplatz. Zu diesem Zweck wurde der Kapellenplatz für den ruhenden Kfz-Verkehr gesperrt und dort Marktstände aufgebaut. Die Bürgerschaft von Kaltbrunn hatte die Möglichkeit ihre Ideen und Wünsche sowie Problematiken und Herausforderungen in der Ortsmitte zu notieren. Zusätzlich wurde anhand verschiedener Thesen ein Stimmungsbild der Bevölkerung eingeholt.

Als zweiter Beteiligungsbaustein wurden die Kinder des ortsansässigen Kindergartens in den Planungsprozess integriert und durch eine Begehung ihre Wünsche und Ideen eingeholt. Auch die Eltern wurden im Vorfeld mit Hilfe eines Fragebogens zur Situation in der Ortsmitte befragt.

Während des dritten Beteiligungsbausteins wurden in einem gemeinsamen Workshop des Ortschaftsrats und der „Lokale Agenda 21“-Gruppe die Ergebnisse der ersten beiden Beteiligungsbausteine besprochen und dabei mögliche Maßnahmen und Lösungsvorschläge für die Ortsmitte und den Untersuchungsraum erarbeitet und verortet. Mit Hilfe von Ideen und Best-Practice-Beispielen aus anderen Kommunen wurde zusätzlich über Gestaltungsmöglichkeiten des Kapellenplatzes diskutiert. Das Ziel der Diskussion war ein Stimmungsbild abzufragen, ob der Kapellenplatz in Zukunft weiterhin als Parkplatz genutzt werden soll oder nicht. Als deutliches Stimmungsbild wurde festgehalten, dass empfohlen wird den Kapellenplatz umzugestalten und das Parken auf den öffentlichen Flächen des Platzes zu verbieten.

Auf Grundlage der Analyse und den in den Beteiligungsprozessen gewonnen inhaltlichen und räumlichen Erkenntnissen wurde eine Zielplanung für eine barrierefreie Gestaltung einer lebenswerten Ortsmitte abgeleitet und konkrete Handlungsempfehlungen für die Kommunen entwickelt.

Als erste Maßnahme wird festgehalten, dass der Kapellenplatz in Zukunft nicht mehr als Parkplatz genutzt wird und das Parken für den Kfz-Verkehr auf den öffentlichen Flächen des Platzes verboten wird. Weitere Maßnahmenvorschläge finden sich ausformuliert zusammen mit dem Planungsleitbild der Kommune Allensbach und dem Zielplan in einem Abschlussbericht wieder. Dieser wird der Verwaltung im März 2022 zur Verfügung gestellt.